

**Muster-Anschreiben für ein
Habitationsgesuch am Fachbereich 02 der JGU**

Bitte in Ihre Briefvorlage setzen und an Ihre persönlichen Angaben anpassen.

Absender:

Dr. Habilitand/in Mustermann

Musterstraße 1

11111 Musterstadt

An den Dekan des Fachbereichs 02

Johannes Gutenberg Universität-Mainz

Prof. Dr. XXXX

Jakob-Welder-Weg 12

55128 Mainz

Datum

Habitationsgesuch

Sehr geehrter Herr Dekan Professor Dr. xxxx,

hiermit beantrage ich die Eröffnung eines Habitationsverfahrens.

Diesem Antrag sind alle in der Habitationsordnung vorgesehenen Unterlagen beigefügt, insbesondere die Schriften zur Habilitation unter dem Titel „xxxxxxx“ (Schwerpunktthema: „xxxxxxx“; sowie zu den Nebenthemen „xxxxxxx“ und „xxxxxxx“). Eine Übersicht über alle abgegebenen Dokumente liegt ebenfalls bei.

Angestrebt wird die Venia Legendi für „*Name des Fachs*“. Als Betreuer/in schlage ich xxxxxxxxxx vor.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen zum Habilitationsgesuch gemäß §5 Habilitationsordnung

Übersicht aller eingereichten Dokumente

1. ein Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen und persönlichen Werdegangs,
2. die Promotionsurkunde oder der urkundliche Nachweis einer entsprechenden Qualifikation gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2,
3. ein Exemplar der Dissertation, sofern diese nicht bereits vorliegt,
4. Zeugnisse über eventuelle von der Bewerberin oder von dem Bewerber abgelegte weitere Prüfungen (Staatsprüfung, Diplomprüfung etc.),
5. die schriftlichen Habilitationsleistungen *Anmerkung: Die in der Habil.Ordnung unter §5, Abs. 3, Pkt. 5 erwähnten sechs Printexemplare halten wir nach unserer entwicklungs-offenen Interpretation der Habil.Ordnung und dem durch technische Entwicklung entfallenen Sinn und Zweck für ursprünglich sechs Exemplare (kein Pflichtexemplar UB, Gutachter PDF) **ein gedrucktes Exemplar** als Prüfungsoriginal zur Archivierung für ausreichend. Ggf. **kann ein zweites identisches Exemplar** für die Phase der Einsichtnahmen oder falls einer der Gutachter doch ein Printexemplar haben möchte, hilfreich sein. Bitte sprechen Sie sich hierzu vorab mit Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin ab.*
6. eine Versicherung der Bewerberin bzw. des Bewerbers, dass alle vorgelegten wissenschaftlichen Arbeiten selbstständig verfasst und ausschließlich die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet wurden und von der Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in Forschung und Lehre und zum Verfahren zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten Kenntnis genommen wurde, gegebenenfalls eine Darstellung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 5,
7. ein Verzeichnis der sonstigen Veröffentlichungen der Bewerberin oder des Bewerbers, nach Möglichkeit unter Beifügung je eines Exemplars,
8. ein Verzeichnis der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und Angaben über deren Umfang,
9. drei Themenvorschläge für den Öffentlichen Vortrag gemäß § 3 Abs. 3 und § 9 Abs. 1; die Vorschläge können bis zur Annahme der schriftlichen Leistungen geändert werden.
10. eine Erklärung über etwaige beantragte, eingeleitete oder erfolglos beendete Habilitationsverfahren und andere entsprechende Qualifikationsverfahren.
11. bei **kumulativen** Habilitationen **Betreuerbestätigung** für das Fach